

**Geschäftsführung
BV Heckinghausen**

Es informiert Sie	Karin Schaefer
Telefon (0202)	563 9049
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	karin.schaefer@stadt.wuppertal.de
Datum	01.02.2017

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/0872/17) am 31.01.2017

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann, Herr Horst Ellinghaus, Herr Fabian Götz, Frau Christiane Sippel

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr, Frau Claudia Meins, Herr Heiko Meins, Herr Stefan Werksnies

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Raimond Klitsch, Herr Guido Mengelberg

von der FDP

Herr Christoph Schirmer

von DIE LINKE

Herr Hans-Joachim Vogler

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Knutzen

als Berichterstatter:

Herr Thorsten Wagner (104.1)

Schriftführerin:

Karin Schaefer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Vor Einstieg in die TO stellt die Bezirksvertretung einstimmig fest, dass zu TOP 15 (Nicht öffentlicher Teil) keine Befangenheit des Antragstellers vorliegt

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Wuppertaler Jugendrates

Entfällt

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Brüssermann berichtet über die Teilnahme an etlichen Veranstaltungen zum Ende des vergangenen und Beginn dieses Jahres. Er beglückwünscht die Herren Bezirksvertreter Götz und Kleinschmidt nachträglich zu deren runden Geburtstagen.

Zu den aus der Bezirksvertretung an die Verwaltung eingereichten Fragen wird auf die Tabelle verwiesen, die von der Geschäftsführung mit den Antworten der Verwaltung ergänzt zur Kenntnisnahme an die Bezirksvertreter per Mail verschickt werde.

Zu den Verwendungsnachweisen für die gewährten Zuschüsse aus den Freien Mitteln werde ebenfalls eine Tabelle geführt, die für das Jahr 2015 den Bezirksvertretern in den letzten Tagen zugegangen sei.

3 Resolution zum Thema Bürgerbüros

Vorlage: VO/0012/17

Die Bezirksvertreter begrüßen ausdrücklich die Zusammenarbeit der Bezirksbürgermeister und unterstützen die Resolution in vollem Umfang.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 31.01.2017:

Es wird empfohlen, die Forderungen der Resolution voll umfänglich in den Grundsatzbeschluss der Verwaltung zur Optimierung des Einwohnermeldeamtes einfließen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (SPD)

**4 Unfallschwerpunkt Heckinghauser Straße - mündl. Bericht
Berichterstattung Herr Wagner (R. 104)**

Herr Wagner (104.1 und Leiter der Unfallkommission) erstattet Bericht auf Grund der Mailanfrage von **Herrn Mengelberg** (B90/DIE GRÜNEN) vom 05.01.2017.

Die Unfallanalyse habe ergeben, dass an der Einmündung Linienstraße weitere Lösungsansätze gefunden werden müssten. Signifikante Geschwindigkeitsüberschreitungen habe es bei mehreren Messungen nicht gegeben. Desweiteren seien Unfälle auf vermeidbare menschliche Fehler zurück zu führen gewesen.

Es sei ein Rahmenkonzept geplant, das die Fußgängerproblematik aufnehmen solle. Ein Audit sei nicht notwendig, da das Ressort leistungsfähig sei.

Herr Mengelberg bittet um Information der Bezirksvertretung über geplante Maßnahmen.

5 Neugestaltung der Heckinghauser Straße - Antrag der SPD-Fraktion in der BV Heckinghausen

Vorlage: VO/0050/17

Herr Meins erläutert, der Antrag sei gedacht als Anstoß zur Erstellung eines Konzeptes für die gesamte Heckinghauser Straße als klare Aussage der Verwaltung. Erst ein Konzept könne die Grundlage für zukunftsfähige konkrete Finanzierung, Planung und Durchführung von Maßnahmen sein.

Herr Wagner bekräftigt die Absicht zu enger Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung, wenn es in die konkrete Planung des in Arbeit befindlichen Konzeptes gehe.

Herr Ellinghaus betont, dass die CDU-Fraktion dem Antrag in der vorliegenden Form zustimmt, um der Verwaltung das Erstellen bzw. den Auftrag zum Erstellen eines Verkehrsgutachtens dringend nahe zu legen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 31.01.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt unverändert zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt ein umsetzungsfähiges Konzept zur Neugestaltung der Heckinghauser Straße zu erarbeiten. Ziel dieses Konzeptes ist eine Reduzierung des PKW- und LKW-Verkehrs herbeizuführen, bzw. die Geschwindigkeit des Individualverkehrs durch bauliche Maßnahmen zu verringern.

Die bauliche Veränderung der Heckinghauser Straße durch Verbreiterung der Gehwege auf beiden Seiten und Anlegen eines Radweges in jeder Richtung sind hierfür zu prüfen. In Teilbereichen können Schrägparkplätze oder eine Begrünung vorgesehen werden. Weiter wird die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt, in wie weit Mittel aus dem Programm „Integriertes Handlungskonzept Soziale Stadt Heckinghausen“, als auch weitere Fördertöpfe, z.B. Klimaschutzfördermittel für die Maßnahmen verwendet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Gegenstimme (FDP)

**6 Spielplatz Ziegelstraße
Vorlage: VO/0035/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 31.01.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt unverändert zu beschließen:

Die Neugestaltung des Kinderspielplatzes Ziegelstraße wird mit Baukosten in Höhe von 221.000 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Spielplatz Grillparzer Weg
Vorlage: VO/0036/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 31.01.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt unverändert zu beschließen:

Die Neugestaltung des Kinderspielplatzes Grillparzer Weg wird mit Baukosten in Höhe von 153.000 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen
Vorlage: VO/0968/16/1-Neuf.**

Es wird allgemein festgestellt, dass die Zeit für Besprechungen / Beratungen nicht ausreichend war.

Zur besseren Handhabung der umfangreichen Vorlage wird empfohlen, die Veränderungen im Text kenntlich zu machen (z.B. durch Synopsen).

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 31.01.2017:

Die Beratung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/1016/16/1-Neuf.**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 31.01.2017:

Die Beratung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Grundsatzbeschluss der Verwaltung zur Optimierung des Einwohnermeldeamtes
Vorlage: VO/0004/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 31.01.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt mit Ergänzung zu beschließen zu beschließen:

1. Das Bürgerbüro Beyenburg bleibt erhalten.
2. Es wird ein Bürgerbüro in Elberfeld eingerichtet.
3. Laut NRW-Gesetz wird E-Government berücksichtigt.
4. Der Inhalt der Resolution (TOP 3) findet sich voll umfänglich wieder.
5. Den Verbesserungsvorschlägen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (SPD)

**11 Aktualisierung des Radverkehrskonzeptes: Aktueller Sachstand und weiteres
Vorgehen
Vorlage: VO/0005/17**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**12 Containerstandort Pfeilstraße
Vorlage: VO/0046/17**

Herr Steinbrink (AWG) erklärt, der Containerstandort sei als Problemstandort bekannt. In Planung sei, den Standort zu verlegen auf einen neu zu errichtenden Recyclinghof neben der Firma Bauhaus. Dies solle bis zum Jahr 2018 geschehen. Der Antragsteller sei hierüber informiert worden.

**13 Beirat Verfügungsfonds Soziale Stadt Heckinghausen - Stand Januar 2017
Vorlage: VO/0085/17**

Die Bezirksvertreter sprechen den anwesenden Quartiersmanagerinnen **Frau Klack** und **Frau Leppert** großes Lob aus für Planung, Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des Beirates des Verfügungsfonds Soziale Stadt. Frau Klack und Frau Leppert wollen klären, ob die Bezirksvertretung einen Jahresbericht über die Aktivitäten des Quartiersbüros erhalten kann.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 31.01.2017:

Zur Kenntnis genommen

14 Verschiedenes

Herr Meins stellt fest, dass die Anfrage der SPD vom 25.10.2015 (Nutzung des Ladenlokals Heckinghauser Str. 158 als Wohnraum) noch nicht beantwortet sei. Inzwischen werde auch das benachbarte Ladenlokal offensichtlich als Wohnraum genutzt.

14.1 Freie Mittel - Preise für Luftballonwettbewerb 2016

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 31.01.2017:

Die Bezirksvertretung beschließt, dass die Kosten für die Preise des Luftballon Weitflugwettbewerbs des Stadtteilstes 2016 aus den Freien Mitteln 2017 erstattet werden.

Christoph Brüssermann
Vorsitzender

Karin Schaefer
Schriftführerin